
Inhaltsverzeichnis

70cm Relais OE7XBI

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 30. Januar 2012, 13:15 Uhr (

Quelltext anzeigen)

[OE1CWJ](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→OE7XBI Rangger Köpfl](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Aktuelle Version vom 22. November

2014, 15:08 Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1CWJ](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→OE7XBI Rangger Köpfl](#))

(17 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 4:

== OE7XBI Rangger Köpfl ==

Zeile 4:

== OE7XBI Rangger Köpfl ==

+

+

[[Datei:RanggerK3D.
jpg|200px|thumb|left|3D-Simulation:
Blick vom Rangerköpfl]]

+

Im Jahre 2005 wurde diese
Relaisfunkstelle von der Seegrube bei
Innsbruck auf das Rangger
Köpfl übersiedelt. OE7XBI (früher
OE7XFT bzw. OE7XGT) wird seit
vielen Jahren durch Wolfgang
OE7WSH, UHF-SHF Amateurfunk Club
betreut.

–

Im Jahre 2005 wurde diese
Relaisfunkstelle von der Seegrube bei
Innsbruck auf das Rangger
Köpfl übersiedelt. OE7XBI (früher
OE7XFT bzw. OE7XGT) wird seit vielen
Jahren durch Wolfgang OE7WSH, UHF-
SHF Amateurfunk Club betreut. Das
Rangger Köpfl ist ein flacher Berg 12 km
westlich von Innsbruck. Sein Name kommt
vom Ort Ranggen, zu dem ein Teil des
Rangger Köpfls gehört. Die auf 1.939 m
Höhe gelegene Kuppe vermittelt infolge
ihrer weit nach Nordosten gegen das
Inntal vorgeschobenen Lage eine
prächtige Aussicht von den Lechtaler
Alpen im Westen über die Mieminger

+

Das Rangger Köpfl ist ein flacher Berg 12
km westlich von Innsbruck. Sein Name
kommt vom Ort Ranggen, zu dem ein Teil
des Rangger Köpfls gehört. Die auf 1.939
m Höhe gelegene Kuppe vermittelt infolge
ihrer weit nach Nordosten gegen das
Inntal vorgeschobenen Lage eine
prächtige Aussicht von den Lechtaler
Alpen im Westen über die Mieminger
Kette, das Wetterstein- und
Karwendelgebirge bis zum Kaisergebirge
im Osten. Im Südosten zeigen sich die
Tuxer Alpen, im Süden die Stubai
Gletscher. Das Inntal kann man von Imst
bis Wörgl verfolgen.

Kette, das Wetterstein- und Karwendelgebirge bis zum Kaisergebirge im Osten. Im Südosten zeigen sich die Tuxer Alpen, im Süden die Stubaier Gletscher. Das Inntal kann man von Imst bis Wörgl verfolgen.	
Im Sommer ist das Rangger Köpfl von Oberperfuss ausgehend ein beliebtes Wandergebiet und im Winter benutzen viele Wintersportler die Lifтанlagen, welche bis zur höchsten Stelle hinaufreichen. Weiters ist eine teilweise beleuchtete Rodelbahn vorhanden.	
Technische Daten:	Die 70cm-Relaisfunkstelle ist zudem mit dem später ergänzten 6m-Relais (am selben Standort) gekoppelt.
* Kanal R86/RU724: 439.050Mc/431.450Mc (Selbstbau OE7WSH)	
* P= +39dBm ERP	
	* "'Technische Daten"'
	* Kanal R86/RU724: 439.050Mc /431.450Mc (Selbstbau OE7WSH)
	* Kanal RF91 : 51.910Mc / 51.310Mc Subaudioton 77Hz
	* Kanal R34 : 1259.200Mc /1294.20Mc
	* P= +39dBm
* Geogr. Koordinaten Länge/Breite: 11° 10.895'/47°14.567'	* Geogr. Koordinaten Länge/Breite: 11° 10.895'/47°14.567'
* Height: 1939m ASL	* Seehöhe: 1939m ASL
* Grid: JN57OF	* LOC: JN57OF
	* Abfrage der Empfangsfeldstärke am Umsetzer mit DTMF 9

+

* Sprachausgabe mit
professionellem Audiosample

+

Mitte 2014 wurde die Anlage am
Rangger Köpfl um das DMR-Relais
(QRG: 439.075 MHz -7.6 MHz Shift,
Motorola DR3000) unter vollständiger
Beibehaltung der Empfindlichkeit des
analogen Umsetzers erweitert. Am
selben Standort befindet zudem noch
u. A. ein APRS-IGATE (144.800 MHz).

Zeile 24:

Image:WSH7XBI_0356.jpg|Wolfgang,
OE7WSH, vor dem 2010 gänzlich
erneuerten Umsetzer

</gallery>

Zeile 35:

Image:WSH7XBI_0356.jpg|Wolfgang,
OE7WSH, vor dem 2010 gänzlich
erneuerten Umsetzer

</gallery>

+

+

+

Christian, OE1CWJ

+

www.oe1cwj.com

Aktuelle Version vom 22. November 2014, 15:08 Uhr

OE7XBI Rangger Köpfl



3D-Simulation: Blick vom
Ranggerköpfl

Im Jahre 2005 wurde diese Relaisfunkstelle von der Seegrube bei Innsbruck auf das Rangger Köpfl übersiedelt. OE7XBI (früher OE7XFT bzw. OE7XGT) wird seit vielen Jahren durch Wolfgang OE7WSH, UHF-SHF Amateurfunk Club betreut.

Das Rangger Köpfl ist ein flacher Berg 12 km westlich von Innsbruck. Sein Name kommt vom Ort Ranggen, zu dem ein Teil des Rangger Köpfls gehört. Die auf 1.939 m Höhe gelegene Kuppe vermittelt infolge ihrer weit nach Nordosten gegen das Inntal vorgeschobenen Lage eine prächtige Aussicht von den Lechtaler Alpen im Westen über die Mieminger Kette, das Wetterstein- und Karwendelgebirge bis zum Kaisergebirge im Osten. Im Südosten zeigen sich die Tuxer Alpen, im Süden die Stubaier Gletscher. Das Inntal kann man von Imst bis Wörgl verfolgen.

Die 70cm-Relaisfunkstelle ist zudem mit dem später ergänzten 6m-Relais (am selben Standort) gekoppelt.

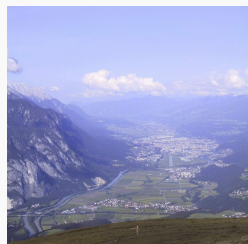
*** Technische Daten:**

- * Kanal R86/RU724: 439.050Mc /431.450Mc (Selbstbau OE7WSH)
- * Kanal RF91 : 51.910Mc / 51.310Mc Subaudioton 77Hz
- * Kanal R34 : 1259.200Mc /1294.20Mc
- * P= +39dBm
- * Geogr. Koordinaten Länge/Breite: 11°10.895' /47°14.567'
- * Seehöhe: 1939m ASL
- * LOC: JN570F
- * Abfrage der Empfangsfeldstärke am Umsetzer mit DTMF 9
- * Sprachausgabe mit professionellem Audiosample

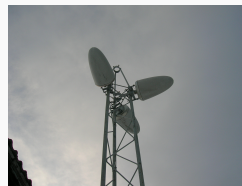
Mitte 2014 wurde die Anlage am Rangger Köpfl um das DMR-Relais (QRG: 439.075 MHz -7.6 MHz Shift, Motorola DR3000) unter vollständiger Beibehaltung der Empfindlichkeit des analogen Umsetzers erweitert. Am selben Standort befindet zudem noch u. A. ein APRS-IGATE (144.800 MHz).



Blick ins winterliche
Oberland



Blick ins Inntal
Richtung Innsbruck



Antennensystem
OE7XBI



Wolfgang, OE7WSH,
vor dem 2010
gänzlich erneuerten
Umsetzer